



Einladung zum Science Slam

Donnerstag, 18. Juni 2026 | 18:30–21:00 Uhr
Amphitheater | Hellbrunner Straße 34

Einladung zum Science Slam

Ein Abend voller Inspiration, Wissen und Unterhaltung – genau das erwartet Sie beim Science Slam der Universität Salzburg.

Donnerstag, 18. Juni 2026 ab 18:30 bis 21:00 Uhr | Amphitheater, Hellbrunner Straße 34

Sechs Science Slammer*innen aus fünf Fakultäten bringen ihre Forschung auf den Punkt:

Von platzenden Blutkörperchen und den ersten Worten eines Babys über den forensischen Blick auf den Todeszeitpunkt, zu Cyberrisiken und Versicherungen bis hin zu Feminismus als Problemlöser und der Kunst des Aufhörens.

Erleben Sie Forschung, die überrascht, berührt und provoziert.

Freuen Sie sich auf einen Abend, der Wissenschaft und Unterhaltung auf einzigartige Weise verbindet.

Moderation

Bernhard Weingartner | Physiker, Experte für Wissenschaftskommunikation, Initiator und Moderator von Science Slams in Österreich.

Anmeldung

Via Link: https://axapp.sbg.ac.at/ords/f?p=1450:1020:::NO:1020:P1020_ID:16663



Tobias Hochreiter | Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften | Die Blase muss platzen!

Um Singularitäten zu finden, muss man nicht bis zum nächsten schwarzen Loch reisen. Schon eine Seifenblase, die platzt bevor sie zur perfekten Kugel wird, durchläuft eine Singularität. Tobias Hochreiter untersucht solche Singularitäten bei menschlichen Blutkörperchen: Was muss passieren, damit diese platzen?



Eva Reisenberger | Kulturwissenschaftliche Fakultät | Anpfiff Sprache: Der Weg zum ersten Wort

Das erste Wort eines Kindes wirkt oft wie ein einzelner Meilenstein. Tatsächlich beginnt Sprachentwicklung jedoch schon viel früher. Eva Reisenberger gibt einen Einblick in das erste Lebensjahr und zeigt, wie Babys Sprache wahrnehmen und Schritt für Schritt lernen. Dabei wird deutlich, dass ein komplexes Zusammenspiel biologischer, kognitiver und sozialer Faktoren dahintersteckt.



Lisa Katharina Promok | Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | Cyberangriffe ohne Paragrafen-Dschungel

Lisa Katharina Promok zeigt, was Cyberversicherungen rechtlich leisten – von Ausschlüssen bis zur Auslegung „aus Sicht des durchschnittlichen Versicherungsnehmers“. Warum ehrliche Risikofragebögen über Deckung oder Nullleistung entscheiden und wie man Mythen wie „Zahlt eh die Versicherung“ entzaubert.



**Stefan Pittner | Natur- und Lebenswissenschaftliche Fakultät |
CSI: Salzburg – Fiktion, Fakten und Forschung**

Ein kurzer Blick auf die Leiche und der Todeszeitpunkt steht fest... zumindest im Fernsehkrimi. Doch wie bestimmen Forensiker*innen tatsächlich, wann ein Mensch gestorben ist? Zwischen Klischees und moderner Forschung eröffnet sich ein spannender Blick auf die Arbeit an der biologischen Uhr des Todes.



**Sebastian Riedel | Katholisch-Theologische Fakultät |
Vom Pferdehintern ins Weltall – und warum der Kirche das Aufhören so schwerfällt**

Manche Entscheidungen überleben Jahrhunderte – nicht, weil sie gut sind, sondern weil schon alles auf sie ausgerichtet ist. Von der Eisenbahnspur bis zum Gottesdienst am Sonntag-Vormittag: Dieser Slam fragt, warum wir Gründer*innen feiern, aber niemanden, der etwas mit Würde beendet. Eine kurze Reise durch die Kunst des Aufhörens – mit der Kirche als Hauptverdächtiger.



**Vicky König | Natur- und Lebenswissenschaftliche Fakultät |
Wer hat Angst vorm 'bösen' Wort?**

Vicky König erforscht als Sozialpsychologin wie Menschen mit Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit in unsere Gesellschaft umgehen. Ganz besonders versucht sie zu verstehen, welche Menschen von Feminismus motiviert oder abgeschreckt werden und wann Leuten eine feministische Einstellung hilft, um die Probleme unserer Welt anzugehen.